

<http://www.channel-e.de/nachrichten/article/tektronix-mid-range-oszilloskop-mit-groessem-bildschirm-und-digitalanalog-konfigurierbaren-eingaeng.html>

9.6.2017

Tektronix: Mid-Range-Oszilloskop mit großem Bildschirm und digital/analog-konfigurierbaren Eingängen

Tektronix präsentiert mit der Einführung der Mixed-Signal-Oszilloskope der Serie 5 mit FlexChannel-Technologie, die 4, 6 oder 8 analoge und bis zu 64 digitale Kanäle ermöglicht, eine integrierte Protokoll-Analyse und einen Signalgenerator, ein 12-Bit-Signalerfassungssystem und ein kapazitives Touch-Display.

Die MSOs der Serie 5 bieten vier, sechs oder acht FlexChannels und damit erstmals umkonfigurierbare Oszilloskop-Eingänge. Standardmäßig verfügt der Eingang über einen TekVPI+ Stecker, der für alle analogen TekVPI Tastköpfe passt. Wird allerdings der TLP058 Logikastkopf angeschlossen, dann verwandelt sich der analoge Eingang in 8 Digitalkanäle. Der Anwender kann so viele Logikastköpfe hinzufügen, wie er benötigt, so dass 8 bis 64 Digitalkanäle möglich sind. Digitale Signale werden genau gleich wie analoge Signale abgetastet, getriggert und gespeichert.

Die MSOs der Serie 5 haben einen kapazitiven 15,6" High-Definition-Touchscreen (1920px x 1080px). Neben diesem großen Display verfügen sie über eine Bedienoberfläche, mit der der Anwender über Objekte direkt auf Funktionen zugreifen kann, anstatt durch Menüs navigieren zu müssen. Der Anwender kann das Oszilloskop auch mit einer Maus und über konventionelle Bedienelemente auf der Frontplatte steuern.

Das Instrument ist weniger als 8" tief und verfügt über einen robusten Griff und eine Frontplatte mit LED-Licht-Ringen, welche die ausgewählten Signal- und Trigger-Quellen anzeigen. Einstellbare Füße ermöglichen verschiedene Betrachtungswinkel.

Die MSOs der Serie 5 beinhalten einen Frontend-Verstärker, der das Rauschen um etwa 4,5 dB gegenüber den Oszilloskopen der vorherigen Generation reduziert. Zudem kommen ein 12-Bit-Analog-Digital-Wandler und ein High Res Modus zum Einsatz, der eine Vertikalauflösung bis zu 16 Bit ermöglicht.

Die MSOs können erstmals sowohl in einer dedizierten als auch in einer offenen Windows Konfiguration (Option) arbeiten. Der Anwender kann zwischen den beiden Umgebungen umschalten, indem er ein Halbleiterlaufwerk einfügt oder entfernt, welches ein lizenziertes Windows-Betriebssystem enthält. Wenn die SSD installiert ist, startet das Instrument unter Windows. Wenn es entfernt wird, startet das Instrument als dediziertes Oszilloskop. Unabhängig von der Konfiguration verfügt das Oszilloskop über die genau gleiche Bedienoberfläche.

Alle MSOs der Serie 5 können direkt ab Werk oder später im Feld mit einem AFG (Arbitrary/Function Generator), Digitalastköpfen, einer erweiterten Aufzeichnungslänge von bis zu 125 Mpoints, zusätzlicher Protokoll-Unterstützung und einer Bandbreite von bis zu 1 GHz erweitert werden. Eine Erweiterung auf 2 GHz ist über das Service-Zentrum von Tektronix verfügbar. Die Oszilloskope umfassen eine dreijährige Garantie.

Die MSOs sind ab €12.500 erhältlich.



Wird der TLP058 Logikastkopf angeschlossen, verwandeln sich die analogen Eingänge in 8 Digitalkanäle (Bilder: Tektronix)

Links:

de.tek.com/5seriesMSO